



Rechenschaftsbericht 2024

Schoellerbank Global Dynamic

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank Global Dynamic wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich, der Republik Finnland und/oder des Königreich der Niederlande zu investieren. Der Schoellerbank Global Dynamic kann auch bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank Global Dynamic in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter <https://schoellerbank.at/schoellerbank-invest-ag/fondsuebersicht.jsp> kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Anlagestrategie	5
Bericht	5
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	10
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
Vermögensaufstellung zum 31.12.2024	12
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	16
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	16
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	16
Angaben zur Vergütungspolitik	17
Bestätigungsvermerk	19
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	22
Fondsbestimmungen	23
Anhang	26
Steuerliche Behandlung	29

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank Global Dynamic
Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011
ISIN/Thesaurierung: AT0000A08Q96

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Mag. Regina REITBÖCK
(Staatskommissär-Stv. ab 01.10.2024)
Stefan RECHBERGER, LL.B. (WU)
(Staatskommissär-Stv. bis 31.07.2024)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende)
Mag. Martin MAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. ab 16.02.2024)
Wolfgang AUBRUNNER
Chiara FORNAROLA (ab 28.02.2025)
Mag. Peter HAGEN (ab 28.02.2025)
Gerold HUMER (ab 28.02.2025)
Dr. Susanne GSTÖTTNER (ab 21.02.2024)
Mag. Sieglinde JAGER (ab 21.02.2024)
Jochen MESSNER (ab 21.02.2024)
Robert WIESELMAYER
(AR-Vorsitzender-Stv. bis 16.02.2024)
MMag. Julia FÜRST (bis 28.02.2025)
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP (bis 28.02.2025)
Michael Graf von MEDEM (bis 28.02.2025)

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Jörg MOSHUBER (ab 01.08.2024)
Mag. Michael SCHÜTZINGER (bis 31.07.2024)

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

64 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://schoellerbank.at/invest/>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank Global Dynamic für das Rechnungsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 02.01.2025 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank Global Dynamic ausschließlich in andere Investmentfonds veranlagt (Dachfonds). Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,10% und 1,20% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Anlagestrategie

Die Veranlagungen erfolgen in internationale Aktienfonds bzw. im Anleihen-Segment. Je nach Einschätzung durch das Fondsmanagement wird die Aktienquote variabel gesteuert: Sind die Aussichten an den Welt-Aktienmärkten besonders positiv, werden bis zu 100% in Aktien veranlagt. Trüben sich dagegen die Perspektiven ein, kann bis zu 100% in den wertstabilen EUR-Anleihenbereich mit hoher Bonität umgeschichtet werden. Das Ziel des Fonds besteht darin, dauerhafte Tendenzen und Bewertungsdiskrepanzen frühzeitig zu erkennen und davon zu profitieren.

Die Besonderheit des Schoellerbank Global Dynamic liegt auch darin, dass ein Teil der Aktienveranlagung in den interessantesten Themen, Branchen und Regionen erfolgt.

Bericht

Das Berichtsjahr war von dynamischen Entwicklungen und Herausforderungen auf den internationalen Aktien- und Anleihenmärkten geprägt. Globale wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und technologische Fortschritte haben die Märkte beeinflusst und zu teils erheblichen Schwankungen geführt.

Zu Beginn des Jahres 2024 zeigten die internationalen Aktienmärkte eine erfreuliche Erholung nach den Schwankungen des Vorjahres. Die Märkte profitierten von der positiven wirtschaftlichen Stimmung und den Anzeichen einer langsamen Abkühlung der Inflation. Die US-Notenbank (FED) signalisierte eine mögliche Pause bei den Zinserhöhungen, was zu einer Stabilisierung der Märkte beitrug. Auch die Berichte über solide Unternehmensgewinne unterstützten die Erholung.

Bis ins Frühjahr 2024 kam es zu einem starken Aufschwung bei den Technologiewerten. Große Tech-Unternehmen zeigten beeindruckende Quartalszahlen, die durch die fortschreitende Digitalisierung und steigende Unternehmensinvestitionen in Künstliche Intelligenz (KI) und Cloud-Computing unterstützt wurden. Auch die europäischen Märkte profitierten von der positiven Stimmung.

Der Sommer 2024 brachte jedoch neue Herausforderungen für die internationalen Märkte. Geopolitische Spannungen nahmen weiter zu, insbesondere im Hinblick auf die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China. Zusätzlich zu den geopolitischen Risiken hatten die Finanzmärkte mit steigenden Energiepreisen zu kämpfen, was insbesondere den Energiesektor belastete.

Der plötzliche und scharfe Einbruch der Aktienmärkte Anfang August 2024 hat viele Investor:innen aufgeschreckt. Der Abverkauf nahm in Japan seinen Anfang und begann sich dann auf Europa und die USA auszuweiten. Nach der tiefen Verunsicherung kehrte innerhalb weniger Tage die Risikofreude zurück. Auslöser dieser spektakulären Kehrtwende waren beruhigende Worte der Zentralbanken und das stärkere Vertrauen der Marktteilnehmer:innen in das wahrscheinlichste Szenario für die US-Wirtschaft: ein mäßiges Wachstum, das Zinssenkungen zulässt, ohne eine erneute Überhitzung der Preise zu provozieren. Untermauert wurde diese Hypothese durch Konjunkturdaten, die weder zu günstig noch zu beunruhigend waren. Vor diesem Hintergrund erholten sich die Indizes und starteten teilweise eine beachtliche Aufholjagd, wie etwa in Japan.

Im vierten Quartal 2024 präsentierten sich vor allem die US-Börsen von ihrer starken Seite. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere die sehr resiliente US-Konjunktur, die Zinssenkungen der FED, die weiterhin hohen Erwartungen an das Potenzial der Künstlichen Intelligenz und die erneute Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten. Die Wirtschaftslage im Euroraum präsentierte sich angespannt und

die Europäische Zentralbank hat mit einer weiteren Zinssenkung im Dezember gegengesteuert. Die Marktstimmung war dennoch getrübt, insbesondere wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Deutschland und der politischen Unsicherheit in Frankreich. Mit dem neuen US-Präsidenten und seiner Zollpolitik könnten neue Hemmnisse entstehen.

Portfolioveränderungen

Nach einem sehr guten Jahresstart wurde im März beschlossen, Gewinne mitzunehmen und Aktien zu reduzieren. Die Aktienquote des Schoellerbank Global Dynamic wurde auf 38% gesenkt und das freigewordene Kapital auf dem Anleihenmarkt in Form von zwei neuen Anleihen reinvestiert. Um dem großen Potenzial des Themas Künstliche Intelligenz und deren ständig stärker werdende Integration in unseren Alltag im Portfolio mehr Rechnung zu tragen, wurde zu Beginn des ersten Quartals der DNB Technology neu aufgenommen. Im Gegenzug kam es zu Gewinnmitnahmen im Bereich „Alter/Gesundheit“. Im März erfolgte der vollständige Verkauf des Wellington Enduring Assets, da der Fonds deutlich hinter den Erwartungen zurückblieb. Auch diese Liquidität floss in den Bereich „Technologie“. Weiters wurden die Anteile beim UniValueFonds: Global reduziert. Die frei gewordene Liquidität fand unter den bestehenden Subfonds Verwendung. Im März erfolgte dann dessen gänzlicher Verkauf. Dafür wurde der Janus Henderson Global Smaller Companies neu aufgenommen, da kleinkapitalisierte Unternehmen bewertungstechnisch eine besondere Attraktivität aufwiesen.

Die freigewordene Liquidität aus einer Anfang Mai endfälligen variablen Anleihe der Banco Santander floss in eine bis Dezember 2026 laufende fixverzinsten Euro-Anleihe von Westpac Securities NZ Ltd. mit einem S&P-Rating von AA-. Im Zuge der zwischenzeitlichen Aufstockung der Aktienquote im Herbst wurde diese allerdings wieder aus dem Portfolio genommen. Eine weitere zu Berichtsmonatsende endfällige Anleihe wurde ebenfalls umgehend neu veranlagt. Zu einem gänzlichen Verkauf kam es beim MS Global Brands. Die frei gewordene Liquidität fand in Anteilsaufstockungen beim T. Rowe Price Global Focused Growth und beim GS Global Core Equity Verwendung. Der CS Global Security wurde im Juni zur Gänze aus dem Portfolio genommen. Gleichzeitig kam es beim Fidelity Global Technology zu einer geringfügigen Reduktion des Anteils. Das Fondsmanagement entschied sich, die frei gewordene Cash-Position in den Columbia Threadneedle Global Technology zu investieren. Mit diesem Schritt wird der Fokus im Bereich der sortenreinen Technologiefonds verstärkt.

Zu Beginn des dritten Quartals 2024 dominierten Unsicherheiten über das künftige Potenzial von Technologiewerten die Börsen. Aktuelle Bewertungen von Tech-Aktien sorgten für Skepsis. Dennoch war Künstliche Intelligenz (KI) ein bedeutender Treiber der Marktpformance. Die Kauflaune der internationalen Investor:innen blieb ungebrochen und die Märkte erholten sich rasch. Auch ein Grund für den rasch zurückkehrenden Optimismus war die Erwartung des Marktes einer Leitzinssenkung der US-amerikanischen Notenbank Fed, die erste seit mehreren Jahren. Schlussendlich wurden die Zinsen Mitte September sogar um 50 Basispunkte gesenkt und dies bildete den Startschuss für eine deutliche Aufwärtsbewegung in der restlichen Monatshälfte. Unterstützt wurde diese auch von einer Reihe von koordinierten geld- und fiskalpolitischen Maßnahmen der chinesischen Regierung, welche neues Vertrauen in die chinesische Wirtschaft schöpfen ließen und eine Rallye der chinesischen Aktien zur Folge hatte. Der SISF Global Sustainable Growth wurde zur Gänze aus dem Portfolio verkauft. Die frei gewordene Liquidität kam für die Neuaufnahme des UniDynamicFonds: Global zur Verwendung, welcher weltweit in Aktien von Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik investiert. Außerdem wurde der Janus Henderson Global Smaller Companies aufgestockt. Im Ausgleich dafür kam es bei einigen Subfonds zu geringfügigen Verkäufen. Weiters wurde bestehende Liquidität für den Ankauf einer variablen Anleihe der finnischen Genossenschaftsbank genutzt.

Die US-Präsidentenwahl und damit die bevorstehende Rückkehr Trumps ins Weiße Haus im Jahr 2025 hat den Ton an den Finanzmärkten neu bestimmt. Seit der Wahl haben „Trump-Trades“ die Märkte dominiert und den US-Aktienmärkten, dem US-Dollar sowie den Kryptowährungen Auftrieb gegeben. Die Europäischen Börsen verloren an Terrain. Erste Anzeichen von künftig höheren Exportzöllen bei Ausfuhren in die USA ließen Zweifel an der weiteren wirtschaftlichen Gebarung einiger Unternehmen aufkommen. Um den allgemeinen Risikoappetit zu nutzen, wurde die Aktienquote im Oktober in zwei Schritten auf die obere Bandbreite (ca. 62%) aufgestockt. Im Dezember, nach zwei Monaten boomender Märkte haben sich

die Zeichen für eine vorsichtigere Positionierung gemehrt: Zurückhaltende Aussagen zur Geldpolitik der FED, abnehmende Marktbreite sowie ambitionierte Bewertungen sprachen dafür, die Aktienquote wieder etwas zu reduzieren und das Portfolio neutral auszurichten.

In diesem Zuge erfolgte der gänzliche Verkauf des Fidelity World, um mit der freigewordenen Liquidität den Allianz Best Styles Global Equity aufnehmen zu können. Der Guinness Sustainable Energy wurde ebenfalls zur Gänze aus dem Portfolio genommen, da der Fonds zuletzt die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen konnte. Es erfolgten Zukäufe bei bestehenden Subfonds – konkret kam es zu Aufstockungen v.a. im Segment „Technologie“. Im Dezember folgte dann aus Bewertungsgründen der vollständige Verkauf des UTI India Dynamic. Darüber hinaus kam es wegen der zunehmenden Unsicherheit auch zum Verkauf des Janus Henderson Global Life Science bzw. des Polar Asian Stars. Neu im Portfolio befindet sich der JPM America Equity. Beim DNB Technology und beim CT (LUX) Global Tech erfolgte erneut eine Anhebung der Gewichtung.

In Summe mündeten diese Vorgaben in einem Jahresergebnis von +9,60% für den Schoellerbank Global Dynamic. Per Ende des Jahres lag die Aktienquote bei rund 52%.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Fondsvermögen	21.012.180,44	20.090.555,05	20.077.204,08
Thesaurierungsanteil AT0000A08Q96			
Rechenwert je Anteil	173,00	182,77	200,32
Anzahl der ausgegebenen Anteile	121.455,980	109.921,670	100.224,764
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	12,3369	0,0000	11,0353
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	2,4502	0,0005	2,1161
Wertentwicklung in %	-12,23	+7,13	+9,60

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEST-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 03.03.2025 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerverpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Thesaurierungsanteil AT0000A08Q96
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	182,77
Auszahlung am 01.03.2024 von EUR 0,0005 (entspricht 0,0000 Anteilen) ¹⁾	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	200,32
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	200,32
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	+9,60
Nettoertrag pro Anteil	+17,55

1) Rechenwert am 01.03.2024 (Auszahlungstag) für einen Thesaurierungsanteil EUR 187,32.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Auszahlungstag im Gegenwert der Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinserträge (exkl. Ertragsausgleich)	297.307,55	
Dividendenerträge	57.098,75	
Sonstige Erträge	223,54	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		354.629,84
Sollzinsen		-117,05
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-205.795,91	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-6.415,00	
Publizitätskosten	-3.647,61	
Wertpapierdepotgebühren	-30.733,36	
Depotbankgebühren	-88.198,24	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-334.790,12
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		22.904,25
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		42.626,92
Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Realisierte Gewinne	1.637.506,34	
Realisierte Verluste	-325.207,67	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.312.298,67
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.354.925,59
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		464.519,87
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		1.819.445,46
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		-36.828,75
Fondsergebnis gesamt		1.782.616,71

1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 1.776.818,54.

4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR 120.786,19 und unrealisierte Verluste EUR 343.733,68.

5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 642,01.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
109.921,670 Thesaurierungsanteile	20.090.555,05
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 01.03.2024	-53,60
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	-1.795.914,08
Fondsergebnis gesamt	1.782.616,71
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
100.224,764 Thesaurierungsanteile	20.077.204,08

Vermögensaufstellung zum 31.12.2024

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Finnland								
OP YRITYSPA. 23/25FLR MTN	XS2722262966	3,493	700	0	700	100,264	701.848,00	3,50
Summe Emissionsland Finnland							701.848,00	3,50
Emissionsland Österreich								
HYPO VORARL. 23/26 MTN	AT0000A32RP0	4,125	1.400	0	1.400	100,937	1.413.118,00	7,04
Summe Emissionsland Österreich							1.413.118,00	7,04
Summe Anleihen auf Euro lautend							2.114.966,00	10,53
Summe Amtlich gehandelte Wertpapiere							2.114.966,00	10,53
Investmentfonds								
Investmentfonds auf Euro lautend								
Emissionsland Irland								
POLAR CAP.-BIOTECHNOLIEO	IE00B3WVRB16		2.400	5.400	6.000	45,700	274.200,00	1,37
X(IE)-MSCI WO.ENERGY 1CDL	IE00BM67HM91		1.150	900	3.750	46,477	174.288,38	0,87
Summe Emissionsland Irland							448.488,38	2,23
Emissionsland Luxemburg								
AGIF-ALL.B.STY.GLEQ.W EO	LU0951484251		215	45	170	3.247,470	552.069,90	2,75
BAK.GL.F.-PR.METALS I EUR	LU1128911291		430	1.030	1.000	223,260	223.260,00	1,11
BAKERST.-EL.FD. IEQA	LU1923360827		440	850	1.040	165,300	171.912,00	0,86
BNPP AQUA I CAP	LU1165135952		150	200	450	376,910	169.609,50	0,84
CIF-CG NEW PERSP(LUX)Z EO	LU1295554833		14.500	32.500	25.000	25,030	625.750,00	3,12

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
CTL.GLOB.TECH.IE EO ACC.	LU2092974778		15.000	3.000	12.000	26,308	315.697,20	1,57
DNB FD-DNB TECHNOL. IACEO	LU1047850778		640	170	470	710,915	334.130,19	1,66
DWSI-CROCI WORLD V.TFCEOA	LU1902608444		2.670	4.070	4.300	201,180	865.074,00	4,31
FID.FDS-GL.TECHN.IACCEO	LU1642889601		2.000	4.300	4.500	43,000	193.500,00	0,96
G.SACHS-GL.CORE E.IA C EO	LU0280841296		14.500	9.500	20.000	43,960	879.200,00	4,38
JHH-GL.SM.COMPS IU2EOA	LU1984712676		25.100	5.100	20.000	45,350	907.000,00	4,52
JPM INV-GL.SEL.EQ.C A. EO	LU0611475780		1.600	2.100	2.600	367,530	955.578,00	4,76
JPM-AMERICA EQ.JPMAE IAE0	LU1734444273		1.200	0	1.200	267,250	320.700,00	1,60
MEDICAL-MED.BIOHEALTH EOE	LU1783158469		830	1.330	1.100	194,130	213.543,00	1,06
NORD.1-GBL CL.A.EN.F.BIE0	LU0348927095		3.400	5.600	6.000	38,667	232.002,00	1,16
UNIDYNAMICFDS GL INH.A	LU0089558679		7.000	1.300	5.700	143,070	815.499,00	4,06
VONT.GL.ENV.CH I EO	LU0384405949		80	140	330	661,890	218.423,70	1,09
Summe Emissionsland Luxemburg							7.992.948,49	39,81
Emissionsland Österreich								
SB EURO Staatsanleihen	AT0000A2C020		20.000	31.500	20.000	102,680	2.053.600,00	10,23
Schoellerbank Kurzinvest	AT0000820469		4.000	7.000	39.000	94,220	3.674.580,00	18,30
Summe Emissionsland Österreich							5.728.180,00	28,53
Summe Investmentfonds auf Euro lautend							14.169.616,87	70,58
Investmentfonds auf Japanische Yen lautend								
Emissionsland Luxemburg								
DWSI-CROCI JAPAN ICYNA	LU1769942076		280	250	730	43.268,080	193.705,99	0,96
Summe Emissionsland Luxemburg							193.705,99	0,96
Summe Investmentfonds auf Japanische Yen lautend umgerechnet zum Kurs von 163,06000							193.705,99	0,96
Investmentfonds auf US-Dollar lautend								
Emissionsland Luxemburg								
CTL GLOB.FOCUS IU	LU0096363154		30.500	17.500	35.000	27,118	913.601,41	4,55
T.ROWE PR.-GL FO.GR.EQ.I	LU0143563046		10.400	8.400	16.000	50,550	778.515,74	3,88
Summe Emissionsland Luxemburg							1.692.117,15	8,43
Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend umgerechnet zum Kurs von 1,03890							1.692.117,15	8,43
Summe Investmentfonds							16.055.440,01	79,97
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere								
Anleihen auf Euro lautend								
Emissionsland Deutschland								
DT.BANK MTN 24/26	DE000A3826Q8	3,829	3.000	1.500	1.500	100,342	1.505.130,00	7,50
Summe Emissionsland Deutschland							1.505.130,00	7,50
Summe Anleihen auf Euro lautend							1.505.130,00	7,50
Summe In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							1.505.130,00	7,50

	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Gliederung des Fondsvermögens		
Wertpapiere	19.675.536,01	98,00
Bankguthaben	335.919,19	1,67
Zinsenansprüche	66.590,33	0,33
Sonstige Abgrenzungen	-841,45	0,00
Fondsvermögen	20.077.204,08	100,00
Umlaufende Thesaurierungsanteile	Stück 100.224,764	
Anteilswert Thesaurierungsanteile	EUR 200,32	

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Spanien				
BCO SANTAND. 22/24FLR MTN	XS2476266205	4,884	0	1.000
Investmentfonds				
Investmentfonds auf Euro lautend				
Emissionsland Irland				
GUL.A.M.-SUS.E. YEOA	IE00BFYV9M80		0	6.200
PO.CA.-AS.ST.F. SEOA	IE00BG43QK81		3.700	14.700
UTI GD-UTI I.D.EQ. EO	IE00BYPC7T68		2.100	9.600
WMFI-END.ASS SUHEOA	IE00BJ7HNK78		0	15.000
Emissionsland Luxemburg				
FID.FDS-WORLD FD IAEO	LU1322386266		5.000	32.000
UNIVALUEFONDS GLOBAL A	LU0126315885		0	6.000
Investmentfonds auf US-Dollar lautend				
Emissionsland Irland				
JHC-J.H.GL.II.SC. UDLA	IE00BFRSYJ83		1.700	6.200

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Zinssatz	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Luxemburg				
CSIF2-UBS(L)SECUR.EQ.IBDL	LU0971623524		0	90
MSI-GLOBAL BRANDS Z DL	LU0360482987		0	4.500
SCHR.ISF-GBL SUS.GR. CADL	LU0557290854		0	1.500
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Neuseeland				
WESTPAC SEC.NZ 21/26 MTN	XS2421006201	0,427	800	800
Nicht notierte Wertpapiere				
Anleihen auf Euro lautend				
Emissionsland Österreich				
HYPONOE LB 20/24	XS2193956716	0,375	0	1.800

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2023 (31.12.2023) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	32 (FTE 28,49)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	19
fixe Vergütungen	2.761.294,67
variable Vergütungen	448.777,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	3.210.071,67
davon Vergütungen für Geschäftsführung	920.030,99
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	1.025.625,16
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	292.679,60
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	2.238.335,75

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17a ff InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und –praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines jährlichen Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird in der Schoellerbank Invest AG nur bei Überschreitung der Erheblichkeitsschwelle (50% des fixen Jahresgehalts oder 50.000 € (Brutto)) angewendet. Bei variablen Vergütungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle wird eine Verteilung auf einen mehrjährigen Zeitraum aufgrund des Proportionalitätsprinzips nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nach definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2023 in der 109. Sitzung des Aufsichtsrates vom 16.06.2023 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2023 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Jörg Moshuber

Salzburg, am 03. April 2025

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank Global Dynamic, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.12.2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 03. April 2025

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank Global Dynamic**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds dürfen internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinsten Anleihen, welche auf Euro lauten, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben werden. Die Selektion der Fonds selbst erfolgt nach den strengen qualitativen und quantitativen Kriterien der Schoellerbank Invest AG. Wertpapiere, die die Wertentwicklung eines Aktienkorbes (Index) abbilden, dürfen **bis zu 15 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig angeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden. Der Fonds hat weder Einzelziele noch kumulative Ziele, welche auf geldmarktsatzkonforme Renditen oder die Wertbeständigkeit der Anlage gemäß Artikel 1 Abs 1 lit c) der Geldmarktfonds-VO (EU) 2017/1131 abstellen und ist somit kein Geldmarktfonds im Sinne der Geldmarktfonds-VO.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich, der Republik Finnland und/oder des Königreiches der Niederlande begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen zur Absicherung und darüber hinaus in Form von Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten erworben werden. Es kann jedoch in Subfonds veranlagt werden, die in spekulative Derivate investieren dürfen.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung auszugeben.

1. Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Nicht anwendbar.

2. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.03. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag ausbezahlt, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01.03. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts ausbezahlt.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,5 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Dachfonds, die in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds angelegt werden, erhalten hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland:	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange

- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13. Türkei: TurkDEX
5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.